

Die Höhepunkte an Fettdonnerstag nicht verpassen!

Von der Marktsitzung der Oecher Penn über die Open-Air-Gala der Tropi-Garde bis zu den Kinderkarnevalspartys. Überall ist was los. Ein **jecker Überblick**.

**VON UNSEREM MITARBEITER
GEORG DÜNNWALD**

AACHEN. Am kommenden Donnerstag sollten sich die Herren der Schöpfung vorsehen. Denn an diesem Tag übernehmen die Weiber das Regiment. Vor allem haben sie es auf Schlipse abgesehen, die sie gnadenlos abschneiden. Um so die Männerwelt zu düpiieren.

Aber auch die Herrenwelt feiert mit und trotz der Frauenherrschaft. Auf dem Markt wird um 11 Uhr die Oecher Penn in Kompaniestärke aufmarschieren. Gut ge-

rüstet, um ein zweistündiges Programm vom Feinsten zu bieten. Da werden nahezu alle Karnevalsgrößen der Stadt auf der Bühne zu sehen sein. Der junge Kommandant der 150 Jahre alten Stadtgarde führt durchs Programm, Schunkelseligkeit ist angesagt. Danach geht es im Gleichschritt ins Penn-Zelt auf dem Katschhof, wo fünf Euro Eintrittsgeld abgedrückt werden müssen. Dafür wird Stimmung garantiert. Am Abend sorgen im Penn-Zelt „Night in Paris“ und die „Wheels“ für den nötigen Zunder.

Ab 13 Uhr treffen sich am Fett-

donnerstag die Jecken auf dem Münsterplatz zur familiären, aber flotten Sitzung der Tropi-Garde. Und das ist längst kein Geheimnis mehr, die Stimmung dort ist riesengroß.

Lachen und Schunkeln

Ebenfalls in Burtscheid wird gelacht und geschunkelt. Die Oecher Spritzemänner feiern ab 11 Uhr vor dem Abteitor. Tausende von Narren drängeln sich und sind einfach glücklich. Auch dort wird die Crème de la Crème des Öcher Fastelovvends auf der Bühne ihr

Bestes geben. Das ist aber noch längst nicht alles, was am Fettdonnerstag geboten wird. Die Waschweiber der Stadtwache Oecher Börjerwehr feiern (ohne Herrlichkeit) auf Teufel komm' raus im Eurogress, Oberwaschweib Sabine Verheyen führt durchs Programm. Ab 18 Uhr haben dann auch die Ehemänner, Freunde, Gespielen, Kollegen, Opas, Väter, Söhne, Nefen und Onkels Zutritt.

Der karnevalistische Nachwuchs darf sich auch amüsieren. So bietet die Euro Jugend in der Bendstraße 33 Kinderkarneval an. Um 15 Uhr geht's los, das Motto

heißt „In der Euro Jugend geht's heiß her, denn in Disneyland da steppt der Bär“.

Und am Bushof, in der ehemaligen Unterführung, rocken bei Limo, Cola und Wasser die Jugendlichen auf der Undergroundfete so richtig ab. Beginn ist um 11 Uhr. Die Party ist sicher eine Alternative zum Komasaufen der Jugendlichen auf dem Markt.

Die „Brander Unterbähler“ schunkeln auf dem Brander Markt ab 15.30 Uhr. Wolfgang Voß leitet die Open-Air-Sitzung, unter anderem treten die Eäzekömp, de Karamber Männcher, die Domspat-

zen und – klar – der Brander Bürgerprinz Marco I. mit der Prinzengarde Brander Stiere auf.

Bei freiem Eintritt lohnt es sich bestimmt auch im Vereinsheim Dauergartenverein, Brander Hof, Forster Weg, vorbeizuschauen. Ab 19 Uhr geht's hoch her, de Jonge vajjen Beverau treten auf, Kurt Jousen mimt den Lennet Kann, Hans Montag singt und, und, und...

Also – nichts wie hin! Wer sich jetzt für Fettdonnerstag noch was anderes vornimmt, ist selber Schuld. In diesem närrischen Sinne: Oche Alaaf!